

# Worum geht es?

Akteure, die mit jungen Menschen mit einer Fetalen Alkoholspektrum-Störung (FASD) arbeiten, stehen vor besonderen Herausforderungen. Diese Behinderung beruht auf einer vorgeburtlichen Hirnschädigung durch Alkoholkonsum der Mutter während der Schwangerschaft. Sie ist unumkehrbar. Die betroffenen jungen Menschen haben Zeit ihres Lebens mit erheblichen Funktionseinbußen zu kämpfen. Sie sind dauerhaft auf Unterstützung ihres Umfeldes angewiesen. Die Beeinträchtigungen müssen im Hinblick auf die gesundheitliche Versorgung, die sozialen Erwartungen sowie den Besuch von Kita, Schule und beruflicher Planung berücksichtigt werden. Geschieht dies nicht, kann es zu einer dauerhaften Überforderung von (Pflege- und Adoptiv-)Eltern, LehrerInnen, ErzieherInnen, SchulbegleiterInnen und den betroffenen jungen Menschen kommen, weil Probleme fehlinterpretiert oder verharmlost werden.

Ziel dieses Fachtages ist, das Störungsbild näher zu erläutern und unter verschiedenen Ansätzen und Aspekten Wege zu finden, wie die Zusammenarbeit verschiedener Akteure gestaltet werden sollte. Wie kann es gelingen, auf die jungen Menschen individuell einzugehen, um Hilfen zielgenau zu entwickeln und einzusetzen? Wie ist es möglich, miteinander und voneinander zu lernen?

Des Weiteren werden Informationen zu medizinischen, pädagogischen und rechtlichen Aspekten vermittelt. In 3 Arbeitsgruppen werden Fragestellungen und Probleme der TeilnehmerInnen aus deren Praxis sowie Lösungsvorschläge erörtert.

Der Fachtag richtet sich in Cottbus sowie in angrenzenden Landkreisen an:

- LehrerInnen, SchulsozialarbeiterInnen, SchulbegleiterInnen
- Fachkräfte aus Kindertagesstätten und Kindertagespflege
- Fachkräfte der beruflichen Bildung
- Fachkräfte aus Sozialpädagogischen Diensten, Pflegekinderdiensten und Bereich Vormundschaften der Jugendämter
- Fachkräfte der ambulanten und (teil-) stationären Hilfen zur Erziehung und der Eingliederungshilfe, Gesundheitsämter, Sozialämter
- Pflege- und Adoptiveltern

## Der Fachtag ist als Lehrerfortbildung durch das Staatliche Schulamt Cottbus anerkannt.

### Begrenzte TeilnehmerInnenzahl!

Anmeldung per Mail möglichst bis:

**18.10.2019**

unter

**[anmeldung@boje-brandenburg.de](mailto:anmeldung@boje-brandenburg.de)**

**Teilnahme an einer Arbeitsgruppe bitte bei der Anmeldung mit angeben.**

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Mittagessen und Getränke sind in der Mensa der BTU Cottbus-Senftenberg erhältlich.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln ab Cottbus Hbf.: Bus 16 bis Poznaner Str. / BTU (Fahrzeit 10 Min.)

Mit freundlicher Unterstützung



# Fachtag „FASD – Lernen erlaubt?“

Wissenschaftliche Leitung:  
Prof. Dr. Annemarie Jost, *BTU Cottbus-Senftenberg*

**08. November 2019**

**10.00–16.00 Uhr**

**Adresse:**

Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg  
Campus Sachsendorf, Haus 10  
Institut für Soziale Arbeit  
Lipezker Str. 47  
03048 Cottbus



# Programm

<b>9.30 bis 10.00 Uhr</b>	<b>Ankommen und Anmeldung</b>	<b>13.45 bis 15.00 Uhr</b> <b>Parallele Arbeitsgruppen</b>	<b>15.10 bis 15.30 Uhr</b>	<b>Präsentation der Ergebnisse und Vorschläge aus den AG</b>
<b>10.00 Uhr</b>	<b>Begrüßung und Einführung in das Programm</b> Prof. Dr. Annemarie Jost <i>Institut für Soziale Arbeit BTU Cottbus-Senftenberg</i>	<b>AG 1</b> Kinder mit FASD im Kindergartenalter Moderation: Anett Mank <i>Ergotherapeutin FASD-Team beim SPZ Cottbus Studierende des Masterstudienganges Soziale Arbeit der BTU Cottbus-Senftenberg</i>	<b>15.35 bis 16.00 Uhr</b>	<b>Ausblick</b> <b>Wie geht es mit dem Thema weiter?</b> <b>Verabschiedung der TeilnehmerInnen</b> Hella Tripp, Günther Elbel <i>BOJE e. V.</i>
<b>10.15 Uhr</b>	<b>Grußwort</b> Britta Ernst <i>Ministerin für Bildung, Jugend und Sport (angefragt)</i>	Expertin: Dr. med. Kristina Kölzsch <i>Leiterin FASD-Team beim SPZ Cottbus</i>		
<b>10.30 Uhr</b>	<b>Grußwort</b> Prof. Dr. Ullrich Paetzold <i>Dekan Fakultät 4 BTU Cottbus-Senftenberg</i>	<b>AG 2</b> Kinder mit FASD in der Grundschule Moderation: Günther Elbel <i>Projektkoordinator BOJE e. V. Studierende des Masterstudienganges Soziale Arbeit der BTU Cottbus-Senftenberg</i>		
<b>10.40 bis 11.30 Uhr</b>	<b>Vortrag</b> <b>Lernen mit FASD in Kindergarten, Schule und beruflicher Bildung</b> Prof. Dr. Annemarie Jost <i>Institut für Soziale Arbeit BTU Cottbus-Senftenberg</i>	Expertin: Dr. Gisela Bolbecher <i>FASD-Netzwerk Nordbayern e. V.</i>		
<b>11.30 bis 12.15 Uhr</b>	<b>Vortrag</b> <b>FASD und Schule – eine Herausforderung!</b> Dr. Gisela Bolbecher <i>FASD-Netzwerk Nordbayern e.V.</i>	<b>AG 3</b> Berufliche Vorbereitung an weiterführenden Schulen Moderation: Prof. Dr. Annemarie Jost <i>Institut für Soziale Arbeit BTU Cottbus-Senftenberg</i>		
<b>12.20 bis 12.45 Uhr</b>	<b>Vortrag</b> <b>FASD-Sprechstunde am SPZ Cottbus</b> Dr. med. Kristina Kölzsch <i>SPZ Cottbus, Leiterin FASD-Team</i>	Expertinnen: Verena Kühnel <i>Koordinatorin Projekt Übergang Schule-Beruf des Integrationsamtes Brandenburg (angefragt)</i>		
<b>12.45 bis 13.35 Uhr</b>	<b>Mittagspause</b>	Kathi Sawinsky <i>Agentur für Arbeit Cottbus, REHA-Beratung</i>		

## Kontakt für Rückfragen

**BOJE e. V.**  
Beratungs- und Ombudsstelle  
Kinder- und Jugendhilfe Brandenburg  
Bahnhofstr. 4  
15711 Königs Wusterhausen  
Tel: 03375 / 529 10 50  
Mobil: 0176 547 25 16  
E-Mail: [info@boje-brandenburg.de](mailto:info@boje-brandenburg.de)  
[www.boje-brandenburg.de](http://www.boje-brandenburg.de)

Ansprechpartner: Günther Elbel